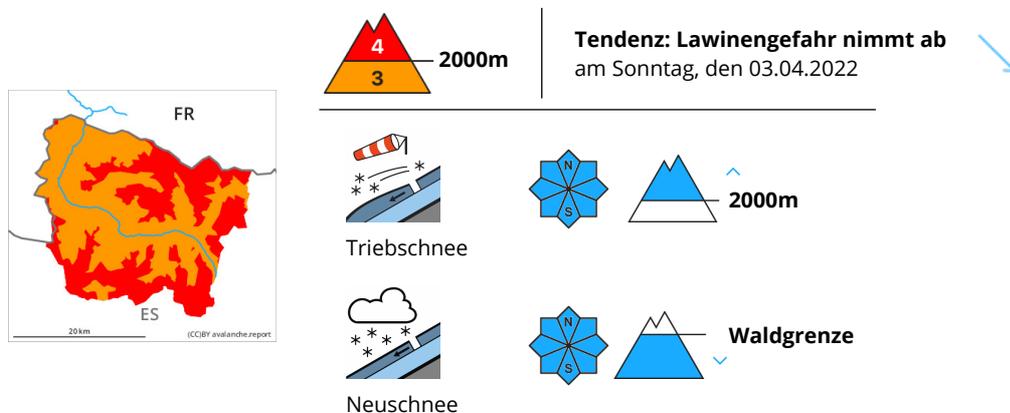


## Gefahrenstufe 4 - Groß



Neu- und Tribschnee beachten. Für Touren und Variantenabfahrten im Steilgelände sind die Verhältnisse kritisch.

Der Neuschnee und insbesondere die vielen, großen Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Mit Neuschnee und starkem Wind sind ab dem Morgen trockene Schneebrettlawinen möglich, aber diese können gefährlich groß werden. Die frischen Tribschneeansammlungen entstanden besonders an der Südostgrenze Arans sowie im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Ost über Süd bis West oberhalb von rund 2000 m sowie in Rinnen und Mulden aller Expositionen.

An steilen Hängen sind mit dem Neuschnee mittlere trockene Lawinen zu erwarten. Er kann an allen Expositionen und allgemein unterhalb der Waldgrenze sehr leicht ausgelöst werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung.

### Schneedecke

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 2000 m 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis am Abend fallen in allen Höhenlagen bis zu 10 cm Schnee. Der Nordwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Er sowie die Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf einer günstigen Altschneeeoberfläche.

### Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Abklingen der Schneefälle.